

Was macht den KDFB katholisch?

Mitgliederumfrage KDFB Bayern 2024/25 im Auftrag des KDFB Landesverband Bayern e.V.

Die folgende Online-Umfrage wurde im Rahmen einer Masterarbeit von Lisa Walden in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) Landesverband Bayern e.V. durchgeführt. Ziel war es, zu untersuchen, was „katholisch“ für KDFB-Mitglieder heute bedeutet – im Spannungsfeld von persönlichem Glauben, kirchlicher Zugehörigkeit und Reformanliegen.

Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Projektgruppe „KDFB + katholisch“ entwickelt und umfasste 22 Fragen zu religiöser Selbstverortung, spirituellen Werten, Reformhaltungen, verbandlichem Engagement und zur Rolle der Kirche im Alltag. Die anonyme Befragung fand vom 11. Dezember 2024 bis 22. Februar 2025 statt und richtete sich ausschließlich an Mitglieder des KDFB.

Ausgewertet wurden alle 779 Rückmeldungen, die dem Landesverband Bayern zugeordnet werden konnten. Rückmeldungen aus anderen Landesverbänden wurden nicht berücksichtigt. Da alle Fragen – mit Ausnahme der Frage zur Mitgliedschaft – freiwillig waren, haben nicht alle Teilnehmer*innen alle Fragen beantwortet.

Die Antworten auf Freitextfragen werden zur Wahrung der Anonymität thematisch gebündelt dargestellt.

Da die Prozentangaben auf ganze Zahlen gerundet wurden, kann es in der Summierung zu geringen Abweichungen von 100 % (z.B. 99%) kommen.

Frage: Sind Sie Mitglied im KDFB e.V.?

Antwort: Ja, 779 – Pflichtfrage, die nur durch „Ja“ ein weiteres Ausfüllen des Fragebogens zuließ.

Frage 1. Wie alt sind Sie?

Antwortoption	Anzahl in %
20–29 Jahre	1%
30–39 Jahre	6%
40–49 Jahre	13%
50–59 Jahre	25%
60–69 Jahre	38%
70–79 Jahre	15%
80–89 Jahre	1%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 2. Welches Geschlecht haben Sie?

775 von 777 Teilnehmenden ihr Geschlecht als weiblich an. Zwei Personen machten keine Angabe.

Frage 3. Wie lange sind Sie Mitglied im KDFB?

Antwortoption	Anzahl in %
Unter 1 Jahr	4%
1–3 Jahre	9%
4–5 Jahre	8%
6–10 Jahre	12%
11–20 Jahre	27%
21–30 Jahre	21%
Mehr als 30 Jahre	19%

Frage 4. Welchem Diözesanverband sind Sie oder Ihr Zweigverein zugeordnet?

Antwortoption	Anzahl in %
Augsburg	20%
Bamberg	5%
Eichstätt	4%
München und Freising	8%
Passau	9%
Regensburg	35%
Speyer	3%
Würzburg	12%
Ich bin Einzelmitglied im Diözesan-, Landes- oder Bundesverband	3%

Frage 5. Sind Sie Mitglied der römisch-katholischen Kirche?

Antwortoption	Anzahl in %
Ja, ich bin Mitglied.	87%
Ja, aber manchmal denke ich über einen Austritt nach.	8%
Nein, ich bin aus der Kirche ausgetreten.	2%
Ich gehöre einer anderen Konfession an.	1%
Keine Angabe.	1%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 6. In welchem Ort wohnen Sie?

Antwortoption	Anzahl in %
Dörfliche Region (z. B. Dörfer und kleine Ortschaften bis 5.000 Einwohner*innen)	54%
Ländliche Region (z. B. Dörfer und Kleinstädte bis 20.000 Einwohner*innen)	24%
Kleinstädtische Region (z. B. Städte zwischen 20.000 und 100.000 Einwohner*innen)	12%
Urbane Region (z. B. Großstädte wie München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg)	9%

Frage 7. Wie schätzen Sie persönlich die Rolle der katholischen Kirche in Ihrem Ort ein? (z. B. bei Festen, dem Gemeindeleben oder sozialem Engagement)

Antwortoption	Anzahl in %
Überhaupt nicht wichtig	1%
Kaum wichtig	5%
Eher unwichtig	12%
Eher wichtig	32%
Wichtig	32%
Sehr wichtig	14%
Kann ich nicht einschätzen	3%

Frage 8. Wenn Sie „katholisch“ in einem Satz beschreiben müssten, was würden Sie sagen?

Kategorien	Antworten
Allumfassend	78
Biblische Zitate	4
Christliche Werte	46
Gemeinschaft	69
Kernüberzeugungen des katholischen Glaubens	123
Kirche als Institution	52
Kritik / Reformbedarf	98
Sonstiges oder nicht eindeutig zuordenbar	11
Prägung/ Erziehung	29
Spannung zwischen Glaube und Institution	47
Gesamtanzahl der Personen, die diese Freitext-Frage beantwortet haben	557

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 9. Welche der folgenden Aspekte verbinden Sie am stärksten mit „katholisch“?

- Eine Gemeinschaft des Glaubens (n = 319, 10 %)
- Rituale und Traditionen, die Halt geben (n = 292, 9 %)
- Glaube (n = 254, 8 %)
- Frauendiskriminierung in der Kirche (n = 270, 8 %)
- Eine Verbindung zu Gott bzw. einer höheren Macht (n = 251, 8 %)

Bei dieser Frage war Mehrfach-Nennung möglich. Die %-Zahl bezieht sich auf die gesamten 775.

Frage 10. Wie beeinflussen die folgenden Aspekte von „katholisch“ Ihren persönlichen Alltag?

Antwortoption (max. 3)	Sehr wichtig	Wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Kaum wichtig	Überhaupt nicht wichtig
Die Verbindung zur Institution Kirche	2%	6%	12%	24%	23%	25%
Die Wertebasis (Solidarität, Nächstenliebe, u.a.)	20%	12%	5%	2%	2%	0%
Durch traditionelle Werte und kirchliche Vorgaben geprägtes Umfeld. (z.B. religiöse Erziehung, festgelegte Normen und Rollenbilder)	4%	7%	12%	19%	21%	24%
Feiertage und kirchliche Feste	11%	12%	11%	4%	4%	2%
Gemeinschaftliches Leben (z. B. Aktivitäten in der Gemeinde)	10%	12%	11%	6%	6%	4%
Katholische Rituale (z. B. Gottesdienst, Eucharistiefeier, Sakramente)	8%	11%	11%	10%	11%	7%
Öffentliche Kritik an der Institution Kirche oder am „katholisch sein“	7%	8%	10%	19%	16%	10%
Persönlicher Glaube	12%	11%	9%	7%	9%	13%
Soziale Gerechtigkeit und Engagement	15%	13%	8%	2%	2%	3%
Umweltschutz und Klimaschutz (z. B. Bewahrung der Schöpfung)	13%	10%	10%	6%	8%	12%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 11. Welche Rolle spielen kirchliche Angebote und Veranstaltungen für Ihr Verständnis von „katholisch“?

Antwortoption	Anzahl in %
Mein Verständnis von „katholisch“ ist unabhängig von kirchlichen Angeboten und Veranstaltungen.	38%
Kirchliche Angebote und Veranstaltungen sind eine von mehreren Einflussquellen für mein Verständnis von „katholisch“.	47%
Kirchliche Angebote und Veranstaltungen prägen mein Verständnis von „katholisch“ maßgeblich.	15%

Frage 12. Beteiligen Sie sich aktiv an kirchlichen Angeboten und Veranstaltungen in Ihrem Ort?

Antwortoption	Anzahl in %
Ich nehme regelmäßig an kirchlichen Angeboten und Veranstaltungen teil.	66%
Ich beteilige mich bei besonderen Anlässen (z. B. Weihnachten, Ostern, Pfarrgemeindefesten).	20%
Ich nehme nur selten oder unregelmäßig teil.	12%
Ich beteilige mich nicht an kirchlichen Angeboten und Veranstaltungen.	2%

Frage 13. Wie stark stimmen Sie der Aussage zu: „Ich trenne meinen persönlichen Glauben von der Institution Kirche.“

Antwortoption	Anzahl in %
Stimme überhaupt nicht zu	7%
Stimme wenig zu	9%
Stimme teilweise zu	32%
Stimme größtenteils zu	20%
Stimme fast vollständig zu	16%
Stimme voll und ganz zu	17%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 14. Welche Faktoren beeinflussen Ihre aktuelle Meinung zur katholischen Kirche besonders stark?

Antwortoption (max.3)	Anzahl in %
Kirchliche Missbrauchsskandale (z. B. Fälle von Missbrauch und deren Aufarbeitung durch die Kirche)	14%
Hierarchische Strukturen (z. B. Machtverhältnisse, Zölibat, Rollenverteilung in der Kirche)	20%
Der Umgang mit Frauen (z. B. ungleiche Rechte, Ausschluss der Frauen von Weiheämtern, Haltung zur Istanbul- Konvention)	22%
Die Lehren der Kirche (z. B. kirchliche Lehren zu Sexualität, Familie, moralischen Fragen)	6%
Persönliche Glaubenserfahrungen (z. B. eigene spirituelle Erlebnisse)	7%
Persönliche Sozialisierung und Erziehung (z. B. religiöse Prägung durch Familie, Schule oder Gemeinde)	8%
Prozesse wie der Synodale Weg und kirchliche Reformbewegungen (z. B. Initiativen für mehr Lai*enbeteiligung, Gleichberechtigung, Öffnung der Kirche)	10%
Soziale Projekte und Engagement der Kirche (z. B. karitative Arbeit, Unterstützung für Bedürftige)	7%
Die gesellschaftliche Relevanz der Kirche (z. B. Einfluss auf Politik, Kultur oder soziale Gerechtigkeit)	3%
Ökumenischer Dialog und interreligiöse Zusammenarbeit (z. B. Kooperation mit anderen Religionen und Kirchen)	4%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 15. Wie wichtig wären Ihnen die folgenden Reformen für die katholische Kirche?

Antwortoption (max. 3)	Überhaupt nicht wichtig	Kaum wichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig	Sehr wichtig
Zugang zu allen Ämtern für alle Getauften	4%	4%	7%	16%	25%	44%
Kein Klerikalismus und Förderung der gemeinsamen Verantwortung	2%	3%	8%	22%	32%	33%
Umfassende Aufklärung von Missbrauchsfällen, Transparenz und Verantwortung der Kirchenführung	0%	1%	2%	10%	23%	64%
Wertschätzung für respektvolle, achtsame Sexualität und Beziehungen	0%	1%	2%	12%	37%	47%
Zölibat nicht als Voraussetzung für die Ausübung von Weiheämtern	5%	3%	6%	9%	26%	51%
Christliches Wirtschaften, keine Bereicherung von kirchlichen Entscheidungsträgern	1%	1%	3%	9%	29%	58%
Die Botschaft Jesu Christi in der Gesellschaft wirksam vertreten	0%	1%	3%	13%	30%	54%

Frage 16. Welche Reformziele sollte der KDFB besonders unterstützen?

Antwortoption (max.3)	Ja in %
Zugang zu allen Ämtern für alle Getauften	21%
Kein Klerikalismus und Förderung der gemeinsamen Verantwortung	11%
Umfassende Aufklärung von Missbrauchsfällen, Transparenz und Verantwortung der Kirchenführung	16%
Wertschätzung für respektvolle, achtsame Sexualität und Beziehungen	9%
Zölibat nicht als Voraussetzung für die Ausübung von Weiheämtern	18%
Christliches Wirtschaften, keine Bereicherung von kirchlichen Entscheidungsträgern	10%
Die Botschaft Jesu Christi in der Gesellschaft wirksam vertreten	15%
Keine Reformarbeit	0%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 17. Empfinden Sie eine Spannung zwischen den Reformbewegungen und der Bewahrung katholischer Traditionen?

Antwortoption	Anzahl in %
Ja, ich empfinde die Spannung als sehr stark.	23%
Ja, die Spannung ist deutlich spürbar.	54%
Ich empfinde kaum eine Spannung.	15%
Nein, ich sehe keine Spannung zwischen den beiden Aspekten.	8%

Frage 18. Wie sollte sich der KDFB in Bezug auf Reformbewegungen und die katholische Kirche verhalten?

Antwortoption	Anzahl in %
Der KDFB sollte aktiv an den Reformbewegungen teilnehmen und offen eine Veränderung der katholischen Kirche fordern und dafür eintreten.	48%
Der KDFB sollte sich für Reformbewegungen einsetzen, aber eine harmonische Verbindung zu den Mitgliedern, die sich mit Reformen schwerer tun, bewahren.	49%
Der KDFB sollte sich gar nicht zu Reformbewegungen positionieren.	3%

Frage 19. Wie stark beeinflussen katholische Werte Ihr Engagement im KDFB?

Antwortoption	Anzahl in %
Überhaupt nicht wichtig	4%
Kaum wichtig	7%
Eher unwichtig	14%
Eher wichtig	27%
Wichtig	34%
Sehr wichtig	14%

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.

Frage 20. Welche Rolle spielt der KDFB in Ihrem Alltag?

Antwortoption	Anzahl in %
Ich übernehme aktiv organisatorische oder leitende Aufgaben (z. B. im Vorstand oder bei Aktionen).	60%
Ich bin regelmäßig bei KDFB-Veranstaltungen oder Projekten aktiv (z. B. monatlich).	14%
Ich nehme gelegentlich an Veranstaltungen teil (z. B. 1–2 mal pro Jahr).	15%
Ich informiere mich regelmäßig über die Themen des KDFB.	8%
Ich bin aktuell nicht aktiv im KDFB tätig.	3%

Frage 21. Welche Bedeutung hat das katholische Profil des KDFB für Sie persönlich?

Antwortoption	Anzahl in %
Es ist mir sehr wichtig und prägt meine Verbandsarbeit.	23%
Es ist mir wichtig, aber steht nicht im Vordergrund meiner Verbandsarbeit.	53%
Es hat nur einen geringen Einfluss auf meine Verbandsarbeit.	18%
Es ist mir absolut nicht wichtig für meine Verbandsarbeit.	6%

Frage 22. Möchten Sie uns noch etwas zu Ihrer Wahrnehmung von „katholisch“ mitteilen?

Kategorien	Anzahl von
Abgrenzung vom Begriff „katholisch“	24
Bezug auf KDFB	48
Hinweise zur Umfrage / Technisches Feedback	8
Identifikation mit dem katholischen Glauben	20
Kritik an der Institution Kirche	27
Positive Bezüge zu Glauben oder Gemeinschaft	50
Sonstiges oder nicht eindeutig zuordenbar	5
Spannung zwischen Glaube und Institution	9
Wunsch nach Reform / Öffnung	32
Gesamtanzahl der Personen, die diese Freitext-Frage beantwortet haben	223

Nutzungshinweis:

Die im Rahmen dieses Dokuments veröffentlichten Inhalte und Daten sind Eigentum des Katholischen Deutschen Frauenbunds Landesverband Bayern e.V. und urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung – auch in Teilen oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den KDFB Landesverband Bayern.